

Ein Sach(hör)buch-Highlight auf jedem Nachttisch , oder noch besser: in jedem CD-Player

Viele große Erfindungen wirken bis in die Gegenwart. Zu den wichtigsten Errungenschaften der Gegenwart gehören Computer und Internet, doch kaum jemand weiß, wem wir sie zu verdanken haben. Zumeist nicht, anders als die Legende es will, Geistesblitzen einsamer Genies in Dachkammern oder Garagen. Die Innovationen des digitalen Zeitalters waren vielmehr in aller Regel Gemeinschaftsleistungen vieler. "The Innovators" handelt von diesen Pionieren, Erfindern, Freaks und Entrepreneurs: Wer sie waren, wie sie dachten und was sie so schöpferisch sein ließ. Walter Isaacson erzählt von ihrem Zusammenwirken und davon, dass die Fähigkeit im Team zu arbeiten, Kreativität ungemein beflügelt. Eindringlich schildert er, wie technologische Revolutionen in der Realität abliefen.

Dabei stellt sich auch die Frage: Sind sie jetzt Nerds, Weltverbesserer oder Spieler - diejenigen, die alles für möglich halten und nur durch die Frontscheibe schauen? Der Steve-Jobs-Biograf Walter Isaacson gibt diesen Vordenkern des digitalen Zeitalters ein Gesicht. Er blickt auf Erfinder und abenteuerlustige Unternehmer, die keine Grenzen akzeptier(t)en, die unerbittlich und lustvoll Zukunft machen woll(t)en. Die großen Namen wie Jobs und Gates stehen dabei immer für die Vielen, die in einem Zeitalter, das keine Alleinherrscher über Informationen duldet, permanent Ideen produzieren und Entwicklungen vorantreiben. Die Reise geht von Ada Lovelace über Alan Turing, John von Neumann, Konrad Zuse und Grace Hopper bis zu den genialen Kindern des Silicon Valley.

Unterhaltsam geschrieben und akribisch recherchiert zeichnet dieses Hörhighlight nach, wie die Grundlagen des Digital New Age in kreativer Kooperation von Visionären, Technikfachleuten und Unternehmern geschaffen wurden. Ob es sich um die Entwicklung des Transistors, des Mikrochips, von Videospiele, des Internets, des Personal Computers, innovativer Software oder Grundlagen künstlicher Intelligenz handelt, stets benötigten geniale Vordenker eine unterstützende kulturelle Umgebung sowie ergänzende Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Talenten und Fähigkeiten.

Feinstes Futter für die grauen Zellen - wer in Sachen Computer und Internet mitreden will, sollte sich vorher unbedingt das (Hör-)Buch von Walter Isaacson kaufen. "The Innovators - Die Vordenker der digitalen Revolution von Ada Lovelace bis Steve Jobs" überrascht mit Fakten der eher ungewöhnlicheren Sorte. So aufschlussreich und dabei trotzdem sehr, sehr amüsant ist Unterhaltung äußerst selten. Sprecher Frank Arnold macht dieses Hörvergnügen zu einem grandiosen Erlebnis in garantiert jedem CD-Player. Was man mit seinen Lesungen auf die Ohren kriegt, bringt einfach jeden zum Staunen. Nach den knapp 20 Stunden Laufzeit ist einem nicht nur ganz schwindelig, sondern kann sich außerdem noch klüger nennen. Man lauscht hier der ultimativen Geschichte der digitalen Revolution.

In "The Innovators" offenbart sich so manch interessante Information, die man so nirgendwo sonst nachlesen oder -hören kann. Sachliteratur kann durchaus spannend sein, vorausgesetzt diese entstammt der Feder von Walter Isaacson. Der US-amerikanische Autor und Journalist beschert seinen Zuhörern zahlreiche "Aha!"- sowie "Oho!"-Momente. Durch Frank Arnold wird Wissen zu einem Spaß ohne Grenzen. Seine Lesung versetzt uns in solch eine Hörektase wie die weniger anderer Sprecher. Er ist ein ganz Großer am Mikrofon, ohne jeden Zweifel ein Meister seiner Zunft.

Susann Fleischer 13.08.2018